



## **Unterstützung für Betroffene des Krieges in der Ukraine**

Das Schicksal der Menschen in der Ukraine bewegt uns und viele fragen sich, wie es den betroffenen Menschen geht und wie wir sie unterstützen können.

Wir möchten Sie daher gerne zu einer Informations- und Unterstützungsveranstaltung für Studierende, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus und in der Ukraine einladen. Termin: 14.12. um 17 Uhr (online).

Die H-BRS verurteilt aufs Schärfste den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Viele Menschen leiden, ihre Träume und Perspektiven aus Friedenszeiten sind kaum mehr zu realisieren. Auch das Studium und die Arbeit in der Wissenschaft sind, wenn überhaupt, nur unter ungeheuer schwierigen Bedingungen möglich.

Die H-BRS hilft, wo sie kann. Wir haben einen Notfallfonds Ukraine aufgelegt, mit dem geflüchtete Studierende bei uns Unterstützung erhalten. Wir unterstützen außerdem unsere Partneruniversität Chernihiv Polytechnic National University und setzen unter den Rahmenbedingungen, die derzeit möglich sind, Kooperationsprojekte fort.

Nun möchten wir den Wiederaufbau unserer Partneruniversität unterstützen. Dort werden mit viel Engagement und Improvisationstalent die zerstörten Gebäude und Labors wieder in Stand gesetzt. Davon konnten wir uns im persönlichen Online-Gespräch mit dem Rektorat überzeugen. Wir haben deshalb ein Spendenkonto eingerichtet, über das Sie einen Beitrag dazu leisten können, dass Studium und Forschung wieder möglich werden. Gebraucht werden z.B. Stromgeneratoren, Laborgeräte, Computer.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Veranstaltung sowie unter [www.h-brs.de/ukraine](http://www.h-brs.de/ukraine).

Beste Grüße

Prof. Dr. Jürgen Bode, Vizepräsident Internationalisierung und Diversität

Prof. Dr. Marco Winzker, Vizepräsident Studium, Lehre und Weiterbildung



## Spendenkonto

Kontoinhaber: BRS Institut für Internationale Studien e.V. an der Hochschule  
Bonn-Rhein-Sieg

IBAN: DE46 3705 0299 0045 0743 21

Verwendungszweck: Unterstützung Ukraine